

1. Record Nr.	UNINA9910279759803321
Titolo	Reflexive Responsibilisierung : Verantwortung für nachhaltige Entwicklung / Anna Henkel, Nico Lüdtke, Nikolaus Buschmann, Lars Hochmann
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018
ISBN	9783839440667 3839440661
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (460)
Collana	Sozialtheorie
Disciplina	338.927
Soggetti	Nachhaltigkeit Sustainability Verantwortung Responsibility Praxis Practice Gesellschaft Society Subjekt Subject Wissenschaft Science Nature Responsibilisierung Natur Technology Technik Sociological Theory Soziologische Theorie Ecology Ökologie Human Ecology Humanökologie Consumption Konsum Sociology Soziologie Environmental Sociology

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	<p>By using the term of responsibilization, this book poses the question about the attribution of responsibility and discusses the options and limitations of individual and collective responsibility for sustainable development.</p>
Nota di contenuto	<p>Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 Klimaverantwortung und Energiekonflikte 31 Macht und soziale Ungleichheit als vernachlässigte Dimensionen der Nachhaltigkeitsforschung 49 Forschen im Spannungsfeld von Wissenschaft und Aktivismus 67 Transdisziplinare Nähe oder soziologische Distanz? 81 Transdisziplinarität und Verantwortung 105 Verantwortung kommt mit Nähe 123 Reflexion der Beiträge 141 Partizipation: ein intrinsisches, dennoch relatives Gut nachhaltiger Entwicklung 159 »Eingebaute Verantwortungslosigkeit« Über Systembedingungen mangelnder Nachhaltigkeit 181 Ökologie der Subjekte 195 Zukunftsverantwortung 211 Verantwortung als systemspezifische Reflexion ökologischer Gefährdung 233 Reflexive Responsibilisierung - feldtheoretisch ausgeleuchtet 247 Reflexion der Beiträge 267 Von »Verantwortung« zu »doing Verantwortung« 281 Nachhaltiger Konsum im Alltag - Verantwortungsübernahme zwischen Politisierung und Agency 297 Farmer, farmer, put away this DDT now 315 Eigenverantwortung als neoliberaler Regierungstechnologie und/oder emanzipatorische Selbst-Ermächtigung? 331 Geteilte Verantwortung als Bedingung für eine ökologisch nachhaltige, sozial gerechte, geschlechtergerechte Postwachstumsgesellschaft 351 Geplanter Verschleiß oder Wegwerfkonsum? 369 Moralisierung der Marktsphäre? - 391 Reflexion der Beiträge 411 Warum Konsumentenverantwortung allein die Umwelt nicht rettet 421 Überforderte Politik - warum nur individuelle Verantwortungsübernahme die Ökosphäre rettet 437 Autorinnen und Autoren 455</p>
Sommario/riassunto	<p>Nachhaltigkeit gilt als erstrebenswertes gesellschaftliches Ziel. Doch wie der Weg in eine nachhaltige Zukunft aussehen soll, ist umstritten. Als spannungsvoll erweist sich nicht nur das Verhältnis zwischen den verschiedenen politischen Steuerungskonzepten und wissenschaftlichen Modellbildungen. Auch die Frage, wer im Zusammenspiel aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft für eine nachhaltigkeitsorientierte Transformation der Gesellschaft zuständig ist, wirft Kontroversen auf. Der Band rückt mit dem Begriff der Responsibilisierung die Frage nach der Zuschreibung von Verantwortung in den Mittelpunkt und diskutiert die Möglichkeiten und Grenzen individueller und kollektiver Verantwortung für nachhaltige Entwicklung.</p> <p>»Die durch verschiedene Autor*innen erarbeiteten Reflexionen bieten nicht nur eine interessant zu lesende Einschätzung der Einzelbeiträge, sondern fassen diese auch im Hinblick auf das übergeordnete Ziel des Bandes – Nachhaltigkeit als soziales Phänomen zu analysieren –</p>

sinnhaft zusammen.«

Besprochen in: Soziologische Revue, 43/3 (2020), Angela Pohlmann
